

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef | Frankfurter Str. 97 | 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

Hennef, den 02.09.2025
Unser Zeichen AN/2025/036

Antrag: Verbesserung der Verkehrssicherheit und Parksituation in der Edgoverer Straße, insbesondere im Bereich zwischen dem Wendehammer und dem Kinderspielplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag als Geschäft der laufenden Verwaltung umzusetzen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern nachstehende Vorschläge zur Verbesserung der Situation im Bereich zu untersuchen und ggf. fortzuentwickeln:

a) Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten:

1. Durch ein Zurücksetzen der bestehenden Hecke um etwa 2 Meter auf einer Länge von ca. 25 Metern auf einem Teil der rückwärtigen Wiesenfläche des Kinderspielplatzes könnten schätzungsweise 8–10 Querparkbuchten geschaffen werden, Der Baum in der Mitte soll dabei selbstverständlich erhalten bleiben.
2. Markierung von zwei Stellplätze im Bereich des Wendehammers (nahe der oberen Edgoverer Straße, auf Höhe der Hausnummern 71 und 104).

b) Neuorganisation des Anwohnerparkens:

Einrichtung von markierten Parkflächen entlang der oben genannten Straßenabschnitte. Dabei sollten Einfahrten konsequent freigehalten und die Durchfahrtsbreite für Einsatzfahrzeuge gesichert werden.

c) Verbesserung der Verkehrsführung:

Durch eine verbesserte Beschilderung oder ggf. bauliche Maßnahmen soll der Verkehrsfluss geordnet und übersichtlicher gestaltet werden.

Begründung

Im Abschnitt zwischen dem Wendehammer und dem Kinderspielplatz wird regelmäßig auf der rechten Straßenseite durchgängig geparkt. Dies führt zu einer erheblichen Einschränkung der Sichtverhältnisse – insbesondere vom Wendehammer aus sind entgegenkommende Fahrzeuge oftmals erst sehr spät zu erkennen.

In der Folge kommt es häufig zu gefährlichen Verkehrssituationen: Entweder muss eines der Fahrzeuge zurücksetzen, oder es wird der Gehweg genutzt, um aneinander vorbeizufahren. Dieses Verhalten stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar – insbesondere für Fußgänger, Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen.

Zudem besteht die Gefahr, dass Rettungsfahrzeuge oder die Müllabfuhr diesen Bereich nur eingeschränkt oder mit Verzögerung passieren können, was im Notfall schwerwiegende Folgen haben könnte.

Gerade im Bereich des Kinderspielplatzes erschwert die unübersichtliche Verkehrssituation Kindern die Orientierung und erhöht das Risiko von Unfällen beim Überqueren der Straße.

Das Fehlen klar gekennzeichnete Parkflächen verschärft die Lage zusätzlich: Ohne Markierungen oder bauliche Vorgaben wird oft chaotisch geparkt, was die Durchfahrtsbreite weiter reduziert und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden beeinträchtigt.

Immer wieder kommt es auch zu Konflikten zwischen Verkehrsteilnehmern, beispielsweise bei der Frage, wer ausweichen muss oder Vorrang hat.

Ziel dieses Antrages ist es daher, im Dialog von Verwaltung, Betroffenen und der Politik praktikable Lösungen zu entwickeln, um die Sicherheit und Lebensqualität der Anwohnenden – insbesondere von Familien und Kindern – zu verbessern und gleichzeitig dem anhaltenden Parkdruck im Quartier angemessen zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Regina Osterhaus-Ehm
Sachkundige Bürgerin
CDU-Fraktion

Gez.
Barbara Veen
Sachkundige Bürgerin
CDU-Fraktion

Gez.
Markus Kania
Ratsmitglied
CDU-Fraktion